



Zugestellt durch Post at.

PFARRBLATT

Maria Rojach – Gemmersdorf

Erscheinungsort: R.k. Pfarramt 9422 Maria Rojach 17

Kanzleistunde: dienstags, 9.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Februar - April 2016

Fastenzeit/Ostern im Jahr der Barmherzigkeit



Papst Franziskus im Interview mit der Zeitung Credere
Foto ANSA

Franziskus im Interview: Warum Barmherzigkeit der Weg ist

Papst Franziskus hat sich in einem Interview über seinen besonderen Zugang zur Barmherzigkeit als Weg der Kirche geäußert. Er habe diesen Schwerpunkt seines Pontifikats keineswegs selbst erfunden, sagte der Papst im Gespräch mit „Credere“, der offiziellen Zeitung des Jubiläums der Barmherzigkeit. **Die Kirche falle manchmal selbst in Versuchung, „eine harte Linie zu fahren“ und „nur die moralischen Normen zu betonen“**, räumte Franziskus ein. **Die Welt sei aber darauf angewiesen, den Gott der Barmherzigkeit zu entdecken und zu sehen, „dass die Verurteilung nicht der Weg ist“.**

Franziskus erinnerte bei seinem ersten Angelus als Papst im März 2013. Auch in seiner ersten Predigt als Papst – in der vatikanischen Pfarrei Sant' Anna – habe er über Barmherzigkeit gesprochen. „Das war keine Strategie, das kam von innen heraus: der Heilige Geist will etwas“, so der Papst.

Fastentuch Maria Rojach

Im Jahr 2006 – vor 10 Jahren – wurde unter Volksschuldirektorin Roswitha Schafranek, Religionslehrerin Ulrike Tatschl u. Lehrerinnen u. SchülerInnen der Volksschule Ma Rojach ein Fastentuch geschaffen. **Das Fastentuch in Maria Rojach stellt den Weg Jesu von der Feier des letzten Abendmahles bis zur Kreuzigung und Auferstehung dar.** Vom Aschermittwoch bis zur Karwoche sehen Sie das Fastentuch vor dem rechten Seitenaltar der Pfarrkirche Maria Rojach



Foto: Pfarre Maria Rojach

Impressum: Verleger, Herausgeber: R.k. Pfarramt A-9422 Maria Rojach 17 Tel.. 04355/2207, oder: 0676/87728072 (Pfarrer) Homepage der Pfarre: www.kath-kirche-kaernten.at, Pfarren, Dekanat St. Andrä, Pfarre Maria Rojach E-Mail-Adresse: mariarojach@kath-pfarre-kaernten.at Redaktion: Mag. Helmut Mosser, Manuela Kaltschmidt, Werner Mannsberger. Wir sind dankbar für Beiträge (Bilder, Berichte etc.) Viele erfreulich aber auch schlechte und traurige Nachrichten finden Sie in unseren Medien. **Wir empfehlen kirchliche Medien** z.B. Die Kirchenzeitung „Der Sonntag“ und kirchliche Sender z.B. KTV, EWTN katholisch, Radio Maria AT, Radio Horeb etc. und Mitteilungen des Kulturvereins Maria Rojach: kulturstadt.mariarojach.at
Spendenkonto für den Pfarrbrief: IBAN AT24 3950 0000 3010 3543.

Vielen Dank u. Vergelt's Gott!

Bischof Schwarz: Nachjustierungen beim Leitbild der Diözese Gurk



Bischof Schwarz sprach bei der Pastorkonferenz 25. Bis 28. Jänner 2016 über die Neuausrichtung des Leitbildprozesses. Beim zweiten Teil der Pastorkonferenz der Diözese Gurk vom 26. bis 28. Jänner 2016 im Bildungshaus Sodalitas in Tainach/Tinje stand der Austausch über diözesane Prozesse und Entwicklungen im Vordergrund. So informierte Bischof Schwarz die anwesenden Dechanten und Mitglieder des Priesterrates über **Nachjustierungen beim Leitbild der Diözese Gurk.**

In der Fastenzeit ladet uns die Kirche ein, von allem zu fasten und uns zu enthalten, was uns vom Wesentlichen in unseren Leben wegführt und zum

Almosen geben.

Aktion Familienfasttag, Hilfe für Menschen in Not, Unterstützung der Caritas.

Fasten - Das kann sein: Verzicht auf ausgelassene Unterhaltungen, aber auch sich mehr Zeit nehmen zum Gebet, zur Mitfeier der Hlg. Messen, zum Beten des Rosenkranzes und der Kreuzwegandacht, mehr Zeit nehmen für die Familie, für die Kinder, zum Besuch von Kranken, zu einer religiösen Lektüre, vor allem Lesen der Heiligen Schrift, Mitfeier der Sonntagsmessen.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Der Priester bezeichnet die Gläubigen mit dem Aschenkreuz und spricht: **Gedenke, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst oder „Bekehre dich und glaub‘ an das Evangelium.“**

Stadtpfarrer Mag. Kurt Gatterer von Villach-Dreifaltigkeit wird am **Sonntag, 13. 3. ab 17.00 Beichtgelegenheit** geben und die **Hauptandachtspredigt** bei der Fatimamesse um 18.00 halten. Bitte, nützen Sie die Gelegenheit zur Osterbeichte. Danke!

Erstkommunion und Firmung im Jahr der Barmherzigkeit

Unser Papst Franziskus hat ein „Heiliges Jahr der Barmherzigkeit“ ausgerufen. Papst Franziskus verweist darauf: Zentral sind nicht Gesetze und Verbote. **Zentral sind Liebe, Gnade und Barmherzigkeit.** Barmherzigkeit ist eine der wichtigsten Eigenschaften Gottes. Ich denke an das **Gleichnis des barmherzigen Vaters im Evangelium.** Der Vater schlägt die Türen nicht zu. Er hält sie offen für die Rückkehr seines Sohnes. Auch für uns soll die barmherzige Liebe in unserem Denken und Handeln in diesem Jahr eine große Priorität haben. Not hat in unserer Welt verschiedene Gesichter und ist wohl auch in unserer Umgebung erfahr- und spürbar.

Das Kirchenjahr hat seine Mitte in der Auferstehung Jesu Christi, im Osterfest. Möge uns in dieser Zeit die Botschaft der Bergpredigt begleiten: „**Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!**“ Auf vielen Ebenen unseres Lebens können wir dies in die Tat umsetzen.

Unsere 15 Erstkommunionkinder:

Draxl Lukas von Untereberndorf, **Faullant Tobias Simon** von Lindhof, **Jantschgi Nico Pascal** von Ma. Rojach, **Kumpusch Marco** von St. Georgen, **Kuri Manuel Gebhard** von Untereberndorf, **May Elias Daniel** von Aich, **Mayer Michael** von Mitterpichling, **Pachoinig Samuel** von Gemmersdorf, **Taupe Lucas** von Oberpichling **Zapp Juliano** von Oberpichling, **Keffer Sarah** von Paierdorf, **Parz Emilie** von Oberpichling, **Reichel Lisa** von Maria Rojach, **Schwiebacher Magdalena** von Maria Rojach **Wrbnjak Anna-Sophie** von Gemmersdorf.

Unsere 10 Firmlinge:

Bayer Sven Gernot von Ma. Rojach, **Buchbauer Pascal** von Ragglbach, **Kienzer Selina** Leonie von Unterpichling, **Knauder Nadine** von Ma. Rojach, **Meßner Matthias** von Paierdorf, **Moll Nico** Manfred von Ma. Rojach, **Satz Laura** Katharina von Oberpichling, **Six Lukas** von Ma. Rojach, **Umschaden Jan** Martin von Untereberndorf, **Unterrainer Denise** Annalena von Oberpichling.

Die Freude am Herrn ist unsere Stärke“ (Neh. 8,10) Fastenzeit ist auch eine frohe Zeit, sie führt uns zur Quelle der Freude, zu Gott und zum Fest der Auferstehung, zum Osterfest!

Fasten - dies kann auch sein: Streitigkeiten aus dem Weg gehen, sich versöhnen mit dem Bruder, der Schwester, den Eltern, dem Geschäftspartner etc., **Empfang des Bußsakramentes** (Sakrament der Versöhnung, Beichte) **in diesem Jahr der Barmherzigkeit sind wir besonders eingeladen, wieder das Bußsakrament zu empfangen.**

Fasten kann auch bedeuten, **freiwillige Dienste in der Nachbarschaft, in der Pfarre übernehmen, anderen Menschen Freude bereiten.**

Seit Dez. 2015 wohnte im Pfarrhof St. Ulrich P. Ciprian Iacob, ein Priester aus dem Franziskanerorden, ein gebürtiger Rumäne, als Assistenzpriester für die Dekanate St. Andrä und Wolfsberg

P. Ciprian hatte gesundheitliche Probleme und ist überraschend zu seinem Provinzial nach Rom gefahren und muss seinen Dienst aus gesundheitlichen Gründen unterbrechen.

Sternsinger Aktion 2016 Pfarre Maria Rojach.



Die Seelsorger des Dekanates St. Andrä: P. Ciprian, Diakon Fellner, Diakon Darmann, Pfr. Mosser, Abt Heinrich, Dechant P. Sitar, Pfr. Wornik, P. Petrus, Prov. und Vikar P. Anselm und Stiftspfarrer P. Siegfried.
Foto: Pfarrer GR N. Wornik

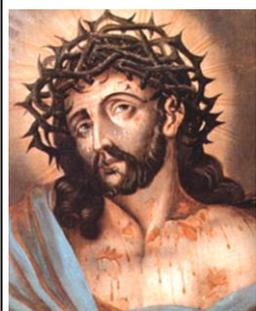
Foto: Pfarre Maria Rojach, Albin Grani Im Bild sehen Sie unsere Sternsingergruppen beim Festgottesdienst am 6. Jänner 2015 in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche.

Vielen Dank allen, welche die Dreikönigsaktion unterstützt haben, Danke für die Spenden, danke allen, in diesem Jahr unsere „Könige“ mit den Begleitpersonen zu einem Mittagessen eingeladen haben: Mo 28. 12. 2015 Fam. Mayer, Mitterpichling, Fam. Petschnig, Lindhof, Fam. Scüzes, Dachberg, Fam. Rappitsch-Koglek, Paierdorf, Die 29. 12.: , Fam. Zernig vlg. Gosch, Pontnig, Frau Andrea Gutsche, Oberpichling; Fam. Petschnig, Lindhof, Fam. Riedl, Oberpichling, Gasthaus Markut Die 30. 12. Familie Scharf vlg. Ulz, Obereberndorf, Fam. Petschnig, Lindhof,

Fortsetzung auf Seite 6



immer wieder gab es auch eine Stärkung im Pfarrhof.



Hauptandachtsbild

Foto: Diözese Gurk

Hauptandacht
12. u. 13. März

in Maria Rojach. Montag 14. März Fest des dorngekrönten Hauptes 8.00 Hlg. Messe



Jesus, ich vertraue auf dich!
Diese Strahlen drangen aus den Tiefen meiner Barmherzigkeit, damals als mein sterbendes Herz am Kreuz mit der Lanze geöffnet wurde
3. April 2016
Barmherzigkeits-Sonntag

Fernsehmesse aus der Basilika Maria Loreto am 10. 1. 2016

Stadtpfarrer u. Dechant P. Dr. Gerfried Sitar OSB gab allen Mitfeiernden und Zusehern in seiner Predigt in gutes Menü mit: Predigt am Sonntag, den 10.01.2016 Taufe des Herren. Menü der sieben Gaben des hl. Geistes. Als Gruß aus der Küche wird eine gute Portion **Weisheit** serviert. Als Vorspeise wird **Verstand und Wissenschaft** an ausgeprägter **Menschlichkeit** gereicht. **Die Suppe des Rates** ist keine dünne Angelegenheit. Als Hauptgang gibt es ein Duo von **Stärke und Frömmigkeit** garniert mit Fingerspitzengefühl im Umgang miteinander und einer **Prise Achtsamkeit**. Zum Nachtisch erfreut ein **gehäuftes Maß an Gottesfurcht mit viel Liebe und einem Schuss Vertrauen**. (bearbeitet von PGR Werner Mannsberger)



Basilika Ma. Loreto, Foto: Stadtpfarre St. Andrä

Am 1. 5. 2016 15.00 wird die Pforte der Barmherzigkeit in der Basilika Maria Loreto geöffnet. Die Basilika Maria Loreto ist Jubiläumskirche im Jahr der Barmherzigkeit.

